

Fiktiver Jahrgang

Beitrag von „Kvalor“ vom 17. Juni 2011 12:28

Hallo alle zusammen,

hmm nachdem ich jetzt alle meine Prüfungen hinter mir habe und mich nächstes Jahr freuen kann, dass ich endlich mein Leben beginnen kann, habe ich dennoch eine Frage an euch. Nachdem sich mein Schnitt zwischen 2,61 und 2,71 bewegen wird, weiß ich natürlich nicht, welchen Vertrag ich ab September erhalten werde. Hat jemand von euch eine Ahnung, was es mit diesem fiktiven Jahrgang auf sich hat? Wäre echt dankbar, denn eine Antwort ergoogeln konnte ich nicht 😊

Lehramt Hauptschule in Bayern

<http://www.blv.de/Lehramt-Hauptschule.5668.0.html>

Hier ein Beispiel 😊

Mit freundlichem Gruß

Beitrag von „emma28“ vom 17. Juni 2011 13:14

Du bist Eintracht Frankfurt Fan und möchtest an einer HS in Bayern unterrichten ?? - 😞 :X:
wacko
Image not found or type unknown

Beitrag von „gemma“ vom 17. Juni 2011 20:46

Du kommst in einen fiktiven Jahrgang, wenn du wegen eines Kindes deinen Abschluss erst später als geplant machen konntest. Also wenn du ein Kind im Studium, im Ref. oder dazwischen bekommen hast. Dann fällst du (auf Antrag!!!) in den Jahrgang, indem du ohne Kind dein 2. Staatsexamen gemacht hättest. Das heißt es gilt für dich der Notenschnitt dieses Jahrgangs, in den dann noch die jeweiligen Wartezeiten bis zum heutigen Jahr einberechnet werden.

Ich hoffe das war verständlich?

Ach ja, den Antrag hättest du bereits bis zu einer bestimmten Frist einreichen müssen. Uns hat den Antrag damals die Seminarrektorin ausgeteilt.

Beitrag von „Meike.“ vom 19. Juni 2011 09:38

[Zitat von emma28](#)

Du bist Eintracht Frankfurt Fan und möchtest an einer HS in Bayern unterrichten ?? -



:X: :wacko:

Ich finde das sehr lobenswert! Man muss ja die wirklich wichtigen Werte (www) mal langsam über den Weißwurstäquator tragen ...

Beitrag von „Kvalor“ vom 19. Juni 2011 12:53

Ja, ich hab in Sport schon nen schweren Stand bei den Schülern, aber das hat seinen Reiz
 Ne, mal im Ernst, meine Schüler interessiert Fußball net wirklich. Und seitdem sie wissen, dass ich SGE Fan bin, interessieren sie sich wenigsten für meine Mannschaft. Auch wenn sie sich nur über schlechte Nachrichten gefreut haben. Aber immerhin, sie haben sich stets informiert, was im Verein passiert...

Und noch einmal zum fiktiven Jahrgang...gehört da Zivildienst auch dazu?

Liebe Grüße

Beitrag von „gemma“ vom 19. Juni 2011 19:54

Das könnte gut sein. Weiß ich aber leider nicht. Ich habe damals mit meinem Sachbearbeiter/ Buchstabenbeamten bei der Regierung gesprochen. Der war sehr nett!!!

Denke daran: hier gilt eine **Frist**!!! Sonst wird dir gar nichts mehr anerkannt...

Viel Erfolg!

Beitrag von „Hawkeye“ vom 19. Juni 2011 20:02

[Zitat von Meike.](#)

Ich finde das sehr lobenswert! 👍 Man muss ja die wirklich wichtigen Werte (www) mal langsam über den Weißwurstäquator tragen ... 🤪

De kommt hier nit rein....wir brauchen keine Südschweden....

Beitrag von „Kvalor“ vom 23. Juni 2011 17:45

Das mit der Frist habe ich schon verstanden...ich hatte, soweit ich mich erinnern konnte, ein Häkchen dahinter gemacht. Was mich aber interessiert ist, ob dieser fiktive Jahrgang nur für die Verbeamtung zählt, oder ob hier alle Verträge berücksichtigt werden, die man als Hauptschullehrer (Mittelschullehrer) in Bayern bekommen kann.